

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 2

Rubrik: Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Behalten Sie dieses Geheimnis fuer sich!»

Waagrecht: 1 Trost, 2 Behalten, 3 time, 4 Lum(pen), 5 Sustenpass, 6 Sie, 7 eo, 8 dieses, 9 CC, 10 rue, 11 Nerv, 12 Chiara, 13 OE, 14 aer, 15 Ia, 16 Geheimnis, 17 NE, 18 Sela, 19 Al, 20 Iason, 21 Revisoren, 22 Zaun, 23 fuer, 24 God, 25 sich, 26 et, 27 Ruebe, 28 wahr, 29 Eber, 30 Err, 31 Lt.

Senkrecht: 1 Cis, 2 Schaerfe, 3 ici, 4 Leute, 5 Bise, 6 Agave, 7 Emu, 8 Are, 9 Irre, 10 These, 11 Ahas, 12 Ur, 13 Ra, 14 Tor, 15 Eloge, 16 Rolle, 17 Uri, 18 Robe, 19 Stunde, 20 Mieder, 21 tempi, 22 Onan, 23 Aeneis, 24 SW, 25 Esse, 26 sozial, 27 sera, 28 Nacht, 29 Sven, 30 Uhr, 31 rein.

Armon Planta

Trost in einer Streitfrage

Die einen sagen der Vorrat an Atombomben ermöglichte es die gesamte Menschheit fünfzehnmal auszurotten

Andere behaupten sogar man könne das sechzigmal

Behauptung gegen Behauptung

Der einzige Trost in dieser Streitfrage ist dass wir es schon beim zweiten Mal nicht mehr spürten

Damals wie heute

König Albert I. erheiterte es sehr, wenn er in den Zeitungen las, was über ihn geschrieben wurde.

«Was wollen Sie?» sagte er. «Die armen Journalisten müssen doch leben, und um zu leben, brauchen sie sensationelle Nachrichten. Und wenn wir sie ihnen nicht liefern, erfinden sie sie eben.»



Etwas ganz Besonderes für Ihren Hals

Hilft bei rauhem und belegtem Hals, bei Heiserkeit und Halsweh. Macht die Kehle schmiegsam und die Stimme rein.



Neu Redcurrant Pastilles

mit dem herrlichen Aroma der roten Johannisbeere und der Passionsfrucht

In Apotheken und Drogerien.

Werner Reiser

KURZNACHRUF

Als er sich einmal in einem kleinen Zeitungsbild sah, schaute er sich mit der Lupe näher an. Da entdeckte er, dass er aus lauter schwarzen Punkten zusammengesetzt war. Von diesem Schock hat er sich nie mehr erholt.

Dies und das

Dies gelesen (in einer Schweizer Zeitung, notabene): «Am besten lebt man in Schweden.»

Und *das* gedacht: Ob dies die Schweden in Schweden auch wissen?

Kobold

Streitgespräch

Akupunkteur: «Sie sind ein ganz wüster Aufschneider!»

Chirurg: «Ach, Sie mit Ihren ewigen Sticheleien!»

Hans Weigel

Apropos Musik

Wenn vier Kinderfrauen jeweils den kleinen Wolfgang, den kleinen Richard, den kleinen Giuseppe und den anderen kleinen Richard fallen lassen und dabei zu Schaden kommen lassen hätten, gäbe es heute keine Opernhäuser mehr.

*

«Zazuela», was ist das? – Ein heiteres musikdramatisches Werk, irgendwo zwischen Puccini und Lehár. – Zwischen Puccini und Lehár? Da ist doch kein Platz.

*

Ein normaler Komponist bei der Arbeit: konzentriert wie einer, der einen wichtigen Brief schreibt.

Ein Zwölftonkomponist bei der Arbeit: konzentriert wie ein Ingenieur, der einen Plan zeichnet.

*

Schönberg verhält sich zu Berg wie Monteverdi zu Verdi.

*

In welcher Sprache haben sich der Norweger Daland und seine Tochter Senta mit dem Fliegenden Holländer verständigt, norwegisch oder holländisch?

*

Richard Strauss hat gesagt, dass er auch ein Bierglas symphonisch darstellen könnte, und Gustav Mahler hat erwidert, dass er eine Weltanschauung symphonisch darstellen könnte. Beide haben den Beweis angetreten. Mahler hat eine Weltanschauung in Töne gesetzt und das Ergebnis «Achte Symphonie» genannt; Strauss hat ein Bierglas in Töne gesetzt und das Ergebnis «Also sprach Zarathustra» genannt.

*

Carl Orffs «Carmina Burana»: ein Pendant zu Stravinskys «Sacre du Printemps» auf bayerisch: Sakra, der Frühling.